

S M P · P S L

*Schweizer Milchproduzenten
Producteurs Suisses de Lait
Produttori Svizzeri di Latte
Producents Svizzers da Latg*

Tagung SGAR Luzern
16. September 2011

Bedeutung von Milchkaufverträgen und Branchenregelungen für die Milchproduzenten

**Kurt Nüesch, Schweizer Milchproduzenten SMP
www.swissmilk.ch**

Von der staatlichen Milchmarktordnung (bis) 1998/99

- Milch-Grundpreis (87 Rp.)
- Milchkontingentierung
- Milchverwertungslenkung
- Käse-/Buttermarktordnung (SK, Butyra)
- Strukturverbesserung Milchverwertung
- Milchrechnung Bund
- Grenzschutz
- ...

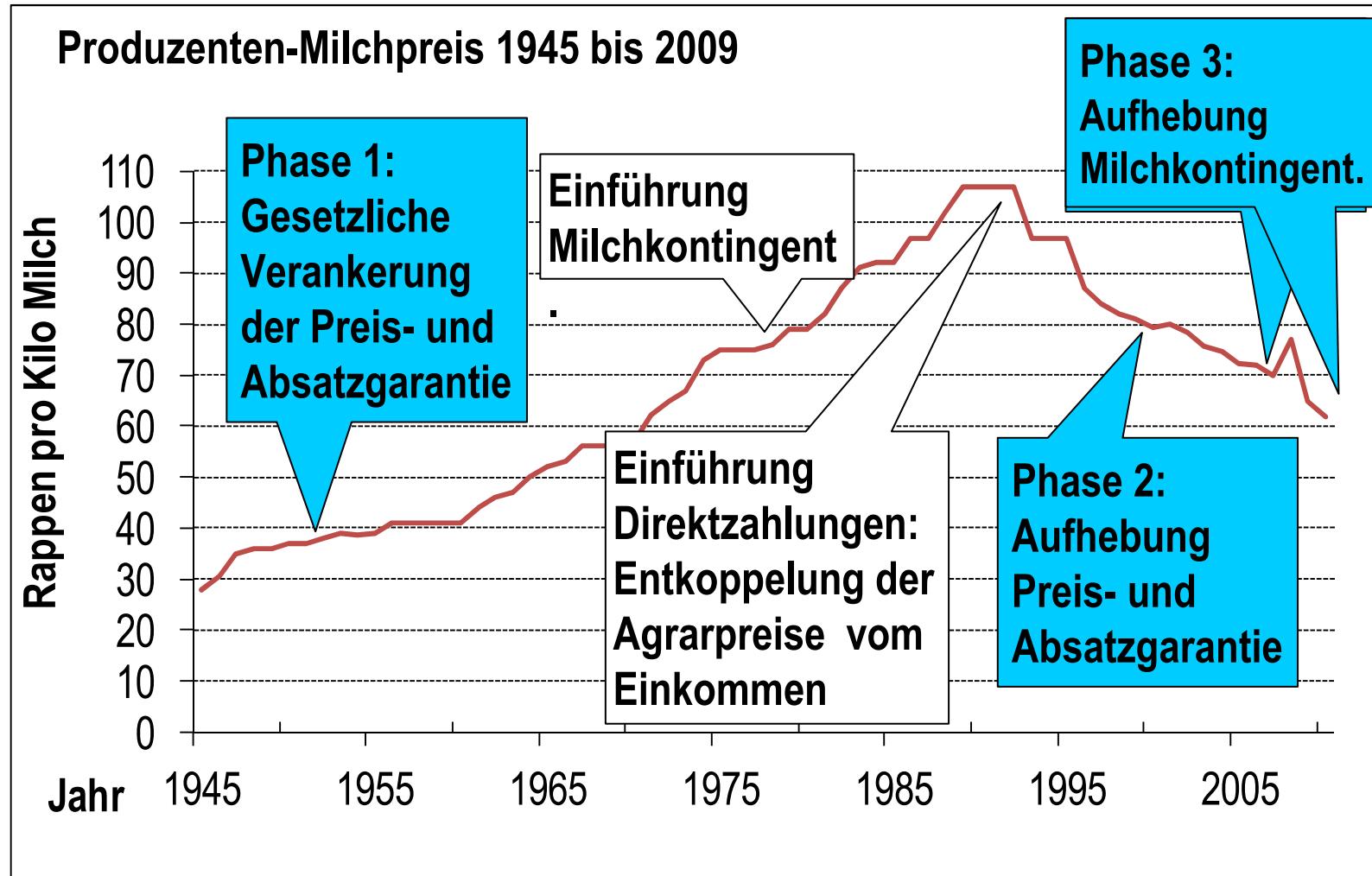


... zum öffentlich-rechtlichen Rahmen 2011

- Richtpreis (Art. 8a LwG)
- Unterstützung von Selbsthilfemassnahmen (Art. 9 LwG)
- Qualität / Kennzeichnung (Art. 10, 11, 14 – 16b LwG)
- Milchkaufverträge (Art. 36 b LwG)
- Zulagen für verkäste Milch / für Fütterung ohne Silage
- Meldepflicht (Art. 43 LwG)
- Partieller Grenzschutz
- ...



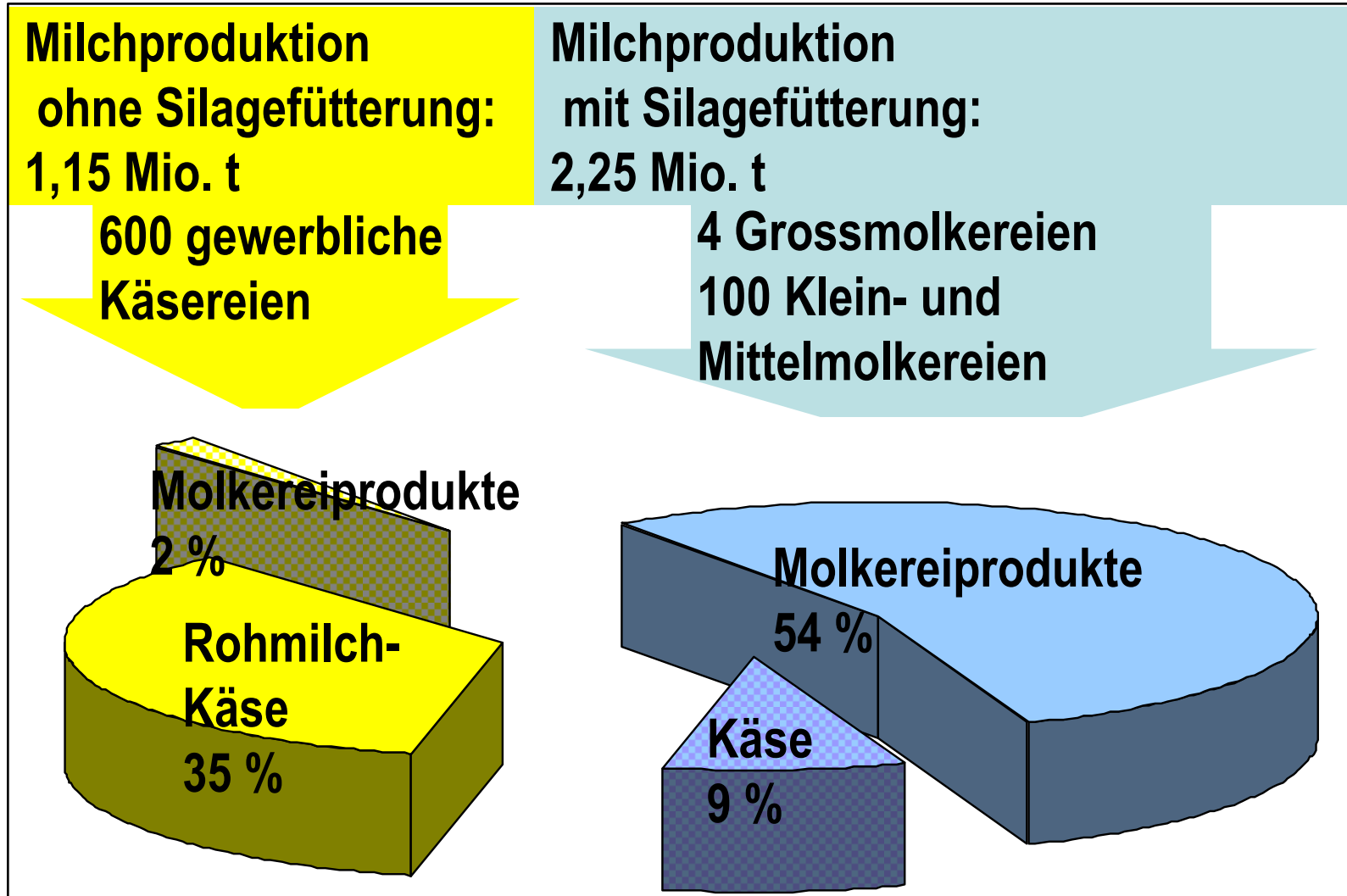
3 Phasen der schweizerischen Milchmarktordnung



Milchmarkt Schweiz: Übersicht 2010



Milchmarkt Schweiz: Produktion und Verarbeitung

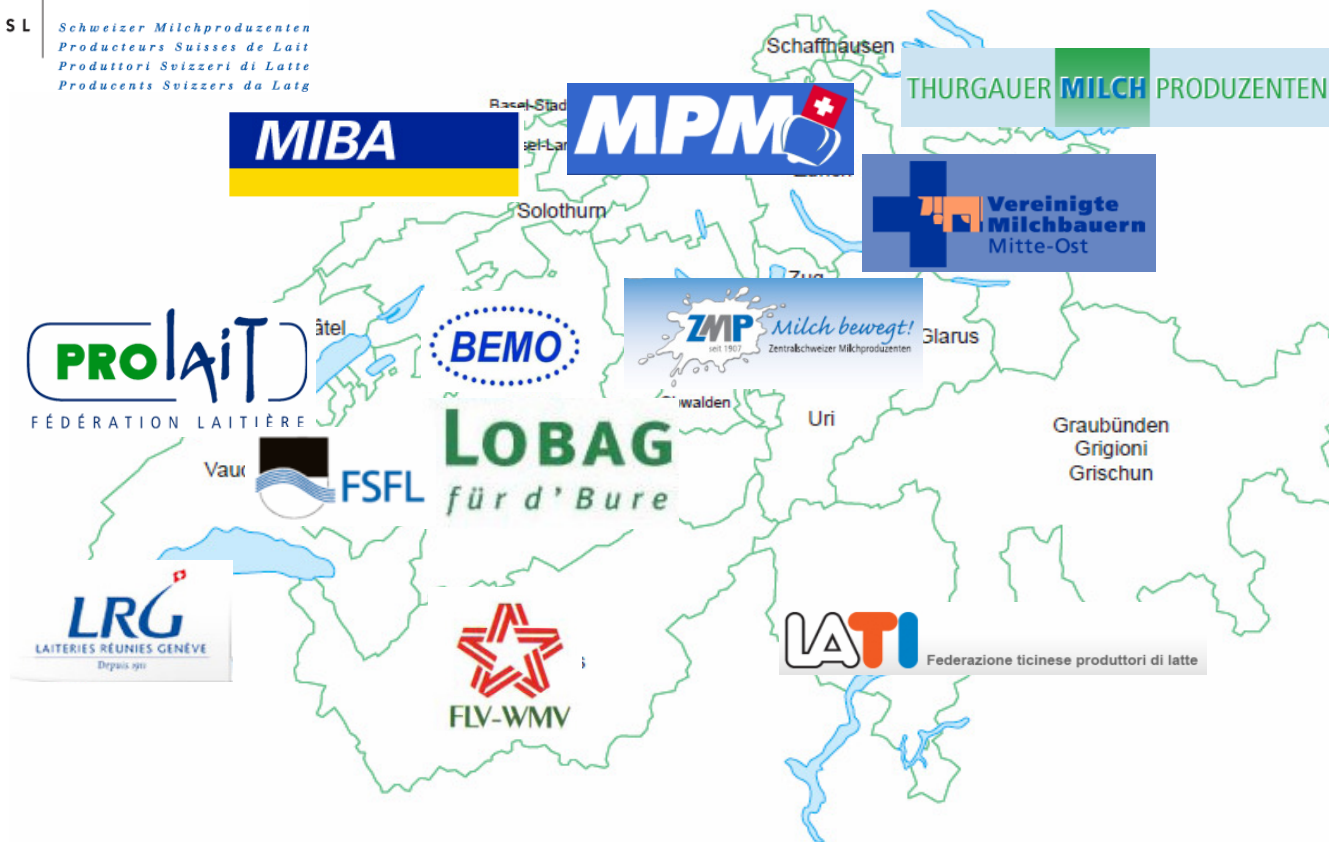


Diese 12 Mitgliedorganisationen bilden die SMP

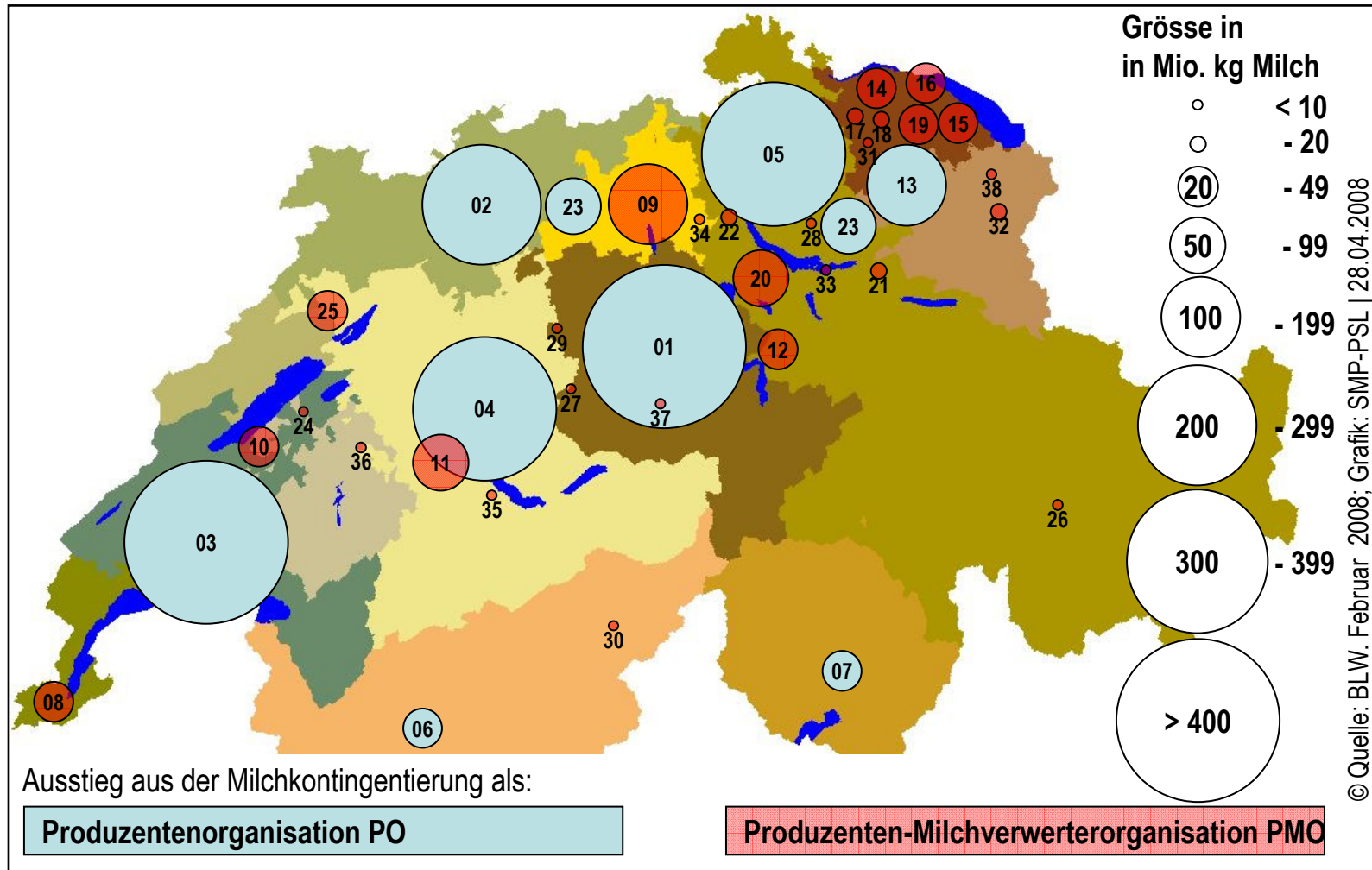
Die 12 Mitgliedsorganisationen der SMP



SMP · PSL
 Schweizer Milchproduzenten
 Producteurs Suisses de Lait
 Produttori Svizzeri di Latte
 Producenti Svizzeri da Latg



38 Ausstiegsorganisationen per Mai 2008



Bedeutung der Milchkaufverträge

- Milchmarkt ist asymmetrischer, komplexer Markt
 - ca. 24'000 Milchproduzenten
 - ca. 800 Erstmilchkäufer
 - ca. 1'000 Milchverarbeiter (ohne Alpen und Direktvermarkter)
- Milch ist „besonderer Saft“
 - Fällt täglich an
 - Ist unbehandelt max. 2 Tage einwandfrei lagerfähig
 - Muss strengen Hygiene- und Qualitätsanforderungen genügen
- Milchproduzent ist auf Vertragssicherheit angewiesen



Bestehende Vorgaben zu den Milchkaufverträgen

- Artikel 36b LwG (in Kraft seit 1.1.2004)
 - Verpflichtet Milchproduzenten
 - Befristet bis 30.4.2015

- Vereinbarung zur Ausgestaltung der Milchkaufverträge (seit 1.5.2007)
 - Vereinbarung Vereinigung der Schweizerischen Milchindustrie (VMI), Fromarte und SMP
 - Eckwerte für Milchkauf



Bestehende Vorgaben zu den Milchkaufverträgen (Fortsetzung)

- Milchprüfungsverordnung (in Kraft seit 1.1.2011)
 - Organisationen können einheitliche und verbindliche Preisabzüge und- zuschläge „nach Qualität“ vereinbaren
- Standardverträge für Milchkäufe der BO Milch
 - Segmentierung
 - Verbindlich für Mitglieder der BO Milch
 - Ausdehnung auf Nichtmitglieder durch Bundesrat
- Mustermilchkaufverträge für Käseeremilch



Korrekte Milchkaufverträge bleiben für die Milchproduzenten zentral

- Ergänzung von Art.36b LwG / Aufhebung der Befristung
 - Forderung zu Agrarpolitik 2014-17
 - Verpflichtung Milchproduzenten **und** Milchverwerter
 - Auf allen Stufen, schriftlich
 - Regelung Dauer, Mengen, Preisfestsetzung und Zahlungsmodalitäten
- Koordination / Optimierung der Regelungen der Organisationen (BO Milch, VMI, Fromarte, SMP)
- Konsequente Um- und Durchsetzung der Regelungen
- Schaffung von Transparenz



Branchenregelungen sind (wären) wichtig

- Vorgaben Milchkaufverträge
- Datenbeschaffung zu Milchproduktion, Milchverarbeitung, Preisen, Qualität, Strukturen, Verträgen
- Marketing Milch und Milchprodukte
- Massnahmen zur Stabilisierung / Marktstützung
- Massnahmen zur Marktsteuerung
- ➔ **Die schweizerische Milchwirtschaft befindet sich (immer noch) im Übergang in die neue Marktordnung**
- ➔ **Regelungen brauchen einen breiten Konsens und zur Durchsetzung auch staatlichen Flankenschutz**



Danke für die Aufmerksamkeit ...

